

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1897

27 (27.1.1897) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 27. Zweites Blatt. Mittwoch den 27. Januar

1897.

Amtliche Bekanntmachungen.

Die Frühjahrsprüfung für den einjährig-freiwilligen Dienst betreffend.

Die Frühjahrsprüfung zur Erlangung der Berechtigung zum einjährig-freiwilligen Militärdienst wird im Laufe des Monats März d. J. stattfinden.

Anmeldungen, in welchen das Gesuch um Zulassung zur Prüfung auszusprechen ist, sind spätestens bis zum 1. Februar anher einzureichen und sind denselben anzuschließen:

- ein von der zuständigen Behörde ausgestelltes Geburtszeugniß;
- eine Erklärung des Vaters oder Vormundes über die Bereitwilligkeit, den Freiwilligen während einer einjährigen aktiven Dienstzeit zu bekleiden, auszurüsten und die Kosten für Wohnung und Unterhalt zu übernehmen; die Fähigkeit hierzu ist obrigkeitlich zu bescheinigen;
- ein Unbescholtenheitszeugniß.

Sämtliche Papiere sind im Original einzureichen.

Auch hat der Prüfling einen von ihm selbst geschriebenen Lebenslauf beizufügen und in der Meldung anzugeben, in welchen zwei fremden Sprachen (lateinisch, griechisch, französisch und englisch) er geprüft zu werden wünscht.

Karlsruhe, den 15. Januar 1897.

Prüfungscommission für Einjährig-Freiwillige.
Bevert.

Bekanntmachung.

Nr. 8630. Die Abhaltung der diesjährigen Kaiserparade betreffend.

Zur Feier des Geburtsfestes Seiner Majestät des deutschen Kaisers findet nach Mitteilung der Königl. Kommandantur am
Mittwoch den 27. Januar 1897,

anschließend an den Festgottesdienst, eine Parade der hiesigen Garnison auf dem Marktplatz statt.
Zu diesem Zweck wird von 1/2 11 Uhr Vormittags ab bis nach Beendigung der Parade der Marktplatz für allen Verkehr gesperrt und es laßt Niemand das Verweilen auf diesem Plage gestattet werden.

Die Gehwege an der Ost- und Westseite des Marktplatzes bleiben für den Verkehr frei.
Karlsruhe, den 25. Januar 1897.

Groß. Bezirksamt.
Jacob.

Bekanntmachung.

Nr. 6933. Die Erhebungen für das statistische Jahrbuch pro 1896 betreffend.

Die Bürgermeisterämter der Landgemeinden des Bezirks erhalten mit der nächsten Post die Erhebungsbogen doppelt mit der Aufforderung, dieselben alsbald vollständig und gewissenhaft auszufüllen und binnen 10 Tagen wieder hierher vorzulegen.

Gegenüber dem Vorjahre haben die Formulare folgende Aenderungen erfahren:
Die Frage nach den Volks- und Schülerbibliotheken (bisherige Frage XV) ist in Wegfall gekommen. — Bei der Frage nach den öffentlich unterstützten Personen ist die Angabe verlangt, wie viele derselben an Geisteskrankheit, Geisteschwäche und Epilepsie gelitten haben, und soll damit die früher gemäß Verordnung Groß. Ministeriums des Innern vom 4. Oktober 1879 (Ges. und Verordn.-Bl. S. 782) alle 5 Jahre bei den Bürgermeisterämtern stattgehabte Erhebung der außerhalb der staatlichen Irrenanstalten befindlichen Geisteskranken und Epileptischen in anderer Weise wieder aufgenommen werden.

Durch diese Aenderungen und einige andere unwesentliche Zusätze und Ergänzungen hat der Erhebungsbogen eine etwas veränderte Anordnung erhalten.

Karlsruhe, den 20. Januar 1897.

Groß. Bezirksamt.
Dr. Kiefer.

Bekanntmachung.

Nr. 8561. Die Maul- und Klauenseuche betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß nach Mitteilung Groß. Bezirksamts Ettlingen in der Gemeinde Ekenroth die Maul- und Klauenseuche erloschen ist.

Karlsruhe, den 25. Januar 1897.

Groß. Bezirksamt.
Schupp.

Bekanntmachung.

Nr. 2039. I. In die Handelsregister wurde eingetragen:

- In das Firmenregister zu Band III D. B. 34: Firma „E. Büchle“ in Karlsruhe. Inhaber: Kunsthändler Emil Büchle in Karlsruhe.
- In das Firmenregister zu Band II D. B. 268 zur Firma „Friedrich Reiss“ in Karlsruhe. Die Firma ist erloschen. Vgl. Firmenregister Band III D. B. 33.
- In das Firmenregister zu Band III D. B. 33: Firma „Wilh. Baum, Frh. Reiss Nachfolger“ in Karlsruhe. Inhaber: Wilhelm Baum, Kaufmann in Karlsruhe. Vgl. Firmenregister Band II D. B. 263.
- In das Firmenregister zu Band III D. B. 35: Firma „Carl Büchle“ in Karlsruhe. Inhaber: Carl Büchle, Kaufmann in Karlsruhe.
- In das Firmenregister zu Band III D. B. 36: Firma „Ernst Boehme“ in Karlsruhe. Inhaber: Bernhard Ernst Boehme, Kaufmann in Karlsruhe.
- In das Gesellschaftsregister zu Band III D. B. 204: Firma „Gebrüder Mehger“ in Karlsruhe. Gesellschafter dieser seit 18. Januar 1897 bestehenden offenen Handelsgesellschaft sind: Sigmund Mehger, Techniker in Karlsruhe, und der am 18. März 1878 geborene Robert Mehger, Kaufmann daselbst, welcher letzterer gewaltentlassen und zum Handelsbetriebe ermächtigt ist. Jeder Gesellschafter ist berechtigt, die Firma allein zu vertreten und für dieselbe zu zeichnen.

II. In das Genossenschaftsregister wurde eingetragen:

Zu Band II D. B. 76 zur Firma „Ländlicher Creditverein Hagsfeld e. G. m. u. H.“: Maschinist Heinrich Kausch und Zimmermeister Christian Friedrich Kausch sind aus dem Vorstand ausgeschieden. Durch Beschluß des Aufsichtsrats vom 27. Dezember 1896 wurden Heinrich Schmidt, Ratsschreiber, und Karl Friedrich Linder, Zimmermann, beide von Hagsfeld, als stellvertretende Vorstandsmitglieder bestellt.

Karlsruhe, den 25. Januar 1897.

Groß. Amtsgericht III.
Fürst.

Bekanntmachung.

Nr. 2018. Der Zugemeister Lorenz Gerstner dahier hat seinem am 21. März 1880 hier geborenen Sohn Arthur Karl den weiteren Vornamen Emil als Rufnamen beigelegt, so daß dessen Vornamen jetzt lauten „Arthur Emil Karl“. Gemäß §. 5 der landesherrl. Verordnung vom 16. Dezember 1875 wird dies bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 25. Januar 1897.

Großh. Amtsgericht V.
Mainhard.

Verpachtung der Gemeinde-Feld-, Wald- u. Trüffeljagd in Pforz.

21. Samstag den 6. Februar nächsthin, in der Wirthschaft „Zum Anker“ in Pforz, nachmittags 2 1/2 Uhr beginnend, wird durch das unterfertigte Bürgermeisteramt die Feld-, Wald- und Trüffeljagd der Gemeinde Pforz auf einen Bestand von neun Jahren wiederverpachtet.

Pforz, den 21. Januar 1897.

Das Bürgermeisteramt.
Müller.

Zwangsvorsteigerung.

Donnerstag den 28. Januar 1897, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale **Waldhornstraße 19** hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Koffenschrank, 2 französische Bettstätten, 2 Chaises-longues, 1 Bettrost, 2 Divans, 1 Schreibkommode, 1 Nähmaschine, 1 Kommode, 10 Meter Plüsch, 1 Dauernstisch, 17 Bände Meyer's Conversations-Lexikon, 1 Regulator, 12 Betttücher, Brillantringe, 1 Ottomane, 1 Nachttisch, 1 Schreibtisch, 3 Halbfauteuils, 1 Staffelei, 1 Notenständer, 3 Rohrstühle und 1 Fauteuil.

Karlsruhe, den 26. Januar 1897.

N. Saunter, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

*21. **Amalienstraße 81,** am Kaiserplatz, ist der 2. Stock (eine Treppe hoch) von 8 Zimmern, Balkon, Badezimmer, Küche, Speisekammer und sonstigem Zugehör sofort oder später zu vermieten.

— **Bahnhofstraße 26** ist im Hinterhaus eine hübsche Mansardenwohnung von 3 Zimmern per April zu vermieten. Näheres **Ettingerstr. 7** im 4. Stock.

*31. **Ludwig-Wilhelmstraße 7** ist im 2. Stock eine Wohnung mit Balkon von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 23. April ds. Js. zu vermieten. Näheres **Ritterstraße 18,** parterre.

*51. **Ludwig-Wilhelmstraße 10** sind im 3. Stock 2 Wohnungen von je 4 schönen, großen Zimmern mit Eiser und Balkon, Küche mit Speisekammer und allem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen parterre rechts.

* **Luisenstraße 59** ist im 5. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend in 1 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April, sowie im 2. Stock des Hinterhauses eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* **Luisenstraße 75 b** ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock rechts.

* **Rudolfstraße 18** ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör, ohne Vis-à-vis, auf 1. April zu vermieten. Näheres im 4. Stock rechts.

21. **Rüppurrerstraße 6** ist eine freundliche Wohnung, 2. Stock, Vorderhaus, bestehend in 3 bis 4 Zimmern sammt Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock des Seitenhauses.

* **Schützenstraße 56** ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Mansarde, Küche mit Wasserleitung und allem Zubehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

Waldstraße 10 ist im Hinterhaus eine Mansarden-Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

21. **Berberstraße 9** ist eine schöne, freundliche Mansardenwohnung mit 2 Zimmern, Küche und allem üblichen Zugehör per 1. April l. J. zu vermieten. Näheres parterre.

— Zwei Wohnungen im 2. und 3. Stock von je vier ineinandergehenden Zimmern, jedes mit besonderem Eingang, Küche, Mansarde, Keller und Trockenspeicherantheil sind auf 1. oder 23. April zu vermieten. Eine Wohnung von drei Zimmern und Zugehör ist auf 23. April zu vermieten. Näheres **Jähringerstraße 21** im 1. Stock.

Schöne Wohnungen

von 6 Zimmern und reichlichem Zugehör, nahe beim Bahnhof und der Festhalle, und eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör sind per 23. April zu vermieten. Anzufragen **Bahnhofstraße 4,** 1. Stock.

Wohnung zu vermieten.

*31. **Marienstraße 89** ist eine schöne Wohnung im 2. Stock von 3 großen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. April zu vermieten.

* **Eine Mansarden-Wohnung** von 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall ist an eine kleine Familie auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen **Durlacherstraße 43,** 1. Stock.

Wohnung.

21. Eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Mansarde und Zugehör, ist auf 1. April zu vermieten. Näheres bei **Franz Isele,** **Marienstraße 59,** parterre.

Laden zu vermieten.

*31. In guter Lage der Kaiserstraße ist ein schöner, großer Laden mit Kontor und 2 anstoßenden Zimmern sogleich oder auf den 1. April zu vermieten. Näheres **Kaiserstr. 44,** 1 Treppe hoch, bei **Wilh. Hoek.**

Laden zu vermieten.

— Ein geräumiger Laden mit einem großen Schaufenster in bester Geschäftslage ist auf den 1. Juli event. auch schon früher zu vermieten. Näheres **Kaiserstraße 211** im Hintergebäude links.

Wohnungs-Gesuch.

* Kinderlose Eheleute suchen auf 1. April zwei kleinere oder ein größeres Zimmer mit Küche. Offerten unter Nr. 746 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* **Gesucht auf sogleich oder später** eine Wohnung von 4-5 Zimmern im ersten oder zweiten Stock, weiltlicher Stadtheil. Offerten sind unter Nr. 735 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 21.

Werkstätte mit Wohnung gesucht.

Suche per 1. April eine große, helle Werkstätte, womöglich mit kleiner Wohnung, zu miethen, am liebsten in einem Hause, das auch käuflich zu erwerben ist. Gest. Offerten unter Nr. 738 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

31. **Wilhelmstraße 35,** parterre, ist ein einfach möblirtes, schönes, helles Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten.

* **Schützenstraße 63 a,** nächst der Rüppurrerstraße, ist im 2. Stock ein gut möblirtes Zimmer auf sogleich oder später zu vermieten.

* **Kaiserstraße 52** ist im 2. Stock auf 1. Februar ein gut möblirtes Zimmer mit besonderem Eingang zu vermieten.

* **Waldstraße 46** ist ein gut möblirtes Parterrezimmer an einen soliden Herrn auf 1. Februar zu vermieten. Näheres ebendaselbst im Papierladen.

* Ein einfach möblirtes Zimmer ist an ein anständiges Fräulein mit oder ohne Kost auf 1. Februar zu vermieten: **Waldstraße 56** im Hinterhaus, parterre.

* Ein möblirtes, heizbares Zimmer mit 2 Betten ist an zwei ordentliche Arbeiter oder Mädchen für sofort oder bis 1. Februar zu vermieten: **Durlacher Allee 22,** 5. Stock links.

* **Scheffelstraße 20** ist im 2. Stock ein gut möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

* **Herrnstraße 17** (Ecke der Kaiserstraße), zwei Stiegen hoch, ist ein gut möblirtes Zimmer, auf die Kaiserstraße gehend, auf 1. Februar zu vermieten.

* Ein möblirtes Zimmer ist sofort an einen Herrn zu vermieten. Preis mit Kaffee 20 Mk. **Marienstraße 26** im 1. Stock.

* Ein möblirtes Zimmer ist sofort oder auf 1. Februar zu vermieten: **Berberplatz 60** im 4. Stock links. Ebendaselbst ist ein noch wenig getragener Anzug billig zu verkaufen.

* **Marienstraße 58** ist im 3. Stock rechts ein möblirtes Zimmer mit 1 oder 2 Betten auf 1. Februar zu vermieten.

— **Mariastrafenstraße 40,** 2 Treppen hoch, ist ein schön möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten.

*21. **Borsikstraße 13** ist ein schönes, auf die Straße gehendes, unmöblirtes Zimmer auf 1. oder 15. Februar zu vermieten. Näheres daselbst im 8. Stock.

* Ein schön möblirtes Zimmer mit einem Bett und ein Zimmer mit zwei Betten sind auf sofort oder auf 1. Februar mit oder ohne Pension an solide Herrn oder Damen zu vermieten: **Marienstraße 88,** parterre rechts.

* **Luisenstraße 23** ist im 2. Stock ein großes, gut möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

Aldlerstraße 18 a

ist im zweiten Stock ein schön möblirtes Zimmer auf 1. Februar zu vermieten. Näheres daselbst.

Zimmer zu vermieten.

— In ruhigem Privathaus ist ein gut möblirtes Zimmer auf sogleich zu vermieten. Zu erfragen **Gartenstraße 34,** 2. Stock.

Kost und Wohnung.

* **Kaiserstraße 42,** im 4. Stock, kann ein junger Mann Kost und Wohnung sofort billig erhalten. Ebendaselbst kann ein Mädchen gründlich das Weibnaden erlernen.

Bahnhofstraße 32

ist auf 1. Februar oder später ein hübsches, heizbares Zimmer an einen ordentlichen Arbeiter zu vermieten. Preis 7 Mk. monatlich.

Möblirtes Zimmer mit Pension

sogleich zu vermieten: **Kaiserstr. 110,** 2 Treppen hoch.

Pension-Anerbieten.

*21. **Amalienstraße 14** (Ecke), gegenüber dem Klapphorn, ist ein gut möblirtes, schönes Zimmer mit Pension sofort zu vermieten. Näheres zwei Stiegen hoch links.

Stallung.

Eine schöne Stallung für 5 Pferde (für Herren Offiziere sehr passend) ist sofort zu vermieten. Näheres **Degenfeldstraße 13** im 1. Stock.

Zimmer-Gesuch.

* Ein Fräulein sucht auf 1. März ein gut möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension. Gefällige Offerten unter Nr. 736 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* **Wohn- und Schlafzimmer,** gut möblirt, wird im weiltlichen Stadtheil von einem Herrn sofort auf einige Wochen zu miethen gesucht. Schriftliche Offerten bittet man **Amalienstraße 44,** parterre, abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Ein anständiges jüngeres Mädchen findet auf 1. Februar angenehme Stelle. Näheres **Luisenstraße 69** im 1. Stock.

31. Wegen plötzlicher Erkrankung meines Mädchens suche ich sofort ein anderes. Kochen nicht unbedingt nöthig. Gute Behandlung wird zugesichert: **Wilhelmstraße 36,** parterre.
Frau Ludwig.

*21. Ein kräftiges Haus- und Küchenmädchen wird auf 1. oder 15. Februar gesucht. Zu erfragen **Vormittags Kaiserstraße 219.**

* Für sofort ein einfaches, braves Mädchen gesucht für Küche und Hausarbeit. Zu erfragen **Waldstraße 21** im Laden.

Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit und ein Mädchen zur Beaufsichtigung von zwei Kindern werden zum sofortigen Eintritt gesucht. Zu erfragen **Erbprinzenstraße 29** im Laden rechts.

Gesucht auf den 1. Februar event. früher ein tüchtiges, braves Mädchen, welches etwas kochen, gut waschen und bügeln kann...

2.1. Ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann und Hausarbeit verrichtet, wird auf sofort bei gutem Lohn gesucht: Karlstraße 54 im 3. Stock.

Ein jüngeres, fleißiges Mädchen für die Zimmer wird für sofort oder auf 1. Februar gesucht: Markgrafenstraße 86 im Laden.

Wegen Erkrankung des bisherigen Mädchens wird auf 1. Februar ein erfahreneres Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, nähren, waschen und bügeln kann...

Ein besseres Mädchen aus guter Familie wird zur Beaufsichtigung eines kleinen Kindes sofort oder später gesucht.

Dienst-Gesuche.

Ein Mädchen, welches etwas kochen, auch sonstige Hausarbeiten verrichten kann, sucht Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 14a, Hinterhaus, 2. Stock.

36000 Mark

werden als 11. Hypothek zu 4 1/2% auf ein prima Objekt gesucht. Offerten unter Nr. 787 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Darlehen-Gesuch.

1000 Mark werden gegen sichere Bürgschaft aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 751 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bitte.

Wer würde einem blutigen, aus besserer Familie stammenden Bürgersohn ein Darlehen von 200 M. auf 3 Jahre gewähren?

Schweizerdegen.

findet sofort Stellung durch den unentgeltlichen Arbeitsnachweis, Hebelstraße 23.

Kutscher-Gesuch.

Ein stabiltüchtiger Kutscher findet sofort Stelle. Näheres Schillerstraße 18.

Eine Restaurationsköchin.

wenn auch nicht ganz perfekt, findet sofort gute Stelle. Restauration zum rothen Schaf, Karlstraße 21.

Stellen-Anträge.

Ein tüchtiges, solides Mädchen, welches schon in einem Buffet thätig war, kann sofort eintreten.

Verkäuferin

mit guten Umgangsformen und hübscher Figur findet in etnem feinen Geschäft per sofort Stellung. Offerten mit genauer Angabe über bisherige Tätigkeit unter Nr. 750 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

C. Herrschaftsköchin

eine perfekte, mit guten Zeugnissen sucht sofort Stelle, ebenso findet ein perfektes Zimmermädchen auf 1. Februar sehr gute Stelle bei hohem Lohn durch Frau Kast, Walbstr. 29 im 2. Stock.

K.

Stellen finden: 6 Privatmädchen für bessere, kleine Familien, 2 Kellnerinnen nach auswärtig, Spilmädchen, 2 Hausmädchen, Köchinnen, 2 Hausburschen, welche auch zapfen können; ebenso suchen Stellen: 1 Kellner als II. oder III., fremd hier angekommen, 1 jüngerer Hausbursche, 4 Kellnerinnen für hier. Näheres Bähringerstraße 17 c im 2. Stock, bei Frau Kupplinger.

C. Köchin, eine in der bürgerlichen Küche arbeit besorgt, sowie zwei gute Zimmermädchen, im Nähen und Bügeln erfahren, für Hotels und Privatverfassungen, ebenso mehrere bessere Kindermädchen...

Hausmädchen.

2.1. Ein jüngeres, sauberes Mädchen, welches waschen und bügeln kann, wird in ein feines Herrschaftshaus sofort gesucht durch den unentgeltlichen Arbeitsnachweis, Hebelstraße 23.

Eine Kellnerin

auf sofort gesucht: Restaurant Bavarina, Hirschstraße 20.

Kellnerinnen.

2 bessere, finden sofort gute Stellen durch Frau Höfler, Durlacherstraße 69.

Lehrling

3.1. Ein junger Mann aus guter Familie, welcher die Berechtigung als Einjährig-Freiwilliger hat, findet Stelle als

Dreyfuss & Siegel, Möbelstoff u. Teppichgeschäft, En gros u. en détail.

Lehrmädchen-Gesuch.

Ein Mädchen aus guter Familie kann auf Ostern oder sofort eintreten bei Eugen Langer, Papierhandlung, Kaiserstraße 223.

Hausbursche-Gesuch.

3 jüngerer Mann, der schon in einem Gasthofe war und mit guten Zeugnissen versehen ist, sofort gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Eine zuverlässige Monatsfrau

für die Vormittagsstunden für sofort oder auf 1. Februar gesucht: Zirkel 7, 2. Stock.

Eine reinliche Lauffrau

wird gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 38 im 4. Stock zwischen 10 und 12 Uhr.

Stellen-Gesuche.

Ein Maschinen Schlosser, 29 Jahre alt, sucht Stelle, auch als Heizer. Offerten unter Nr. 743 an das Kontor des Tagblattes erbeten. Ein solides, anständiges Mädchen sucht in einer besseren Wirtschaft Stelle als Kellnerin. Ein solides Mädchen, welches im Serviren gut bewandert ist, sucht in einer Betriehwirtschaft...

Kellnerin.

Ein solides, anständiges Mädchen aus guter Familie, im Serviren tüchtig, sucht sofort oder auf 1. Februar Stelle in einer besseren Wirtschaft, event. auch wo Sonntags noch eine Aushilfskellnerin mitthilt. Zu erfragen Durlacherstraße 9 im 3. Stock.

Koch-Lehrstelle gesucht

für einen jungen Mann, 21 Jahre alt, welcher die Konditorei erlernt hat und sich willig in alle Anordnungen fügt, durch E. Helmle, Kaufmann, Bruchsal.

Zimmermädchen.

Ein Mädchen aus sehr guter Familie sucht sofort oder auf 1. Februar Stelle als Zimmermädchen in einer Wirtschaft, bei Privataten oder auch in einer kleinen Familie. Zu erfragen Durlacherstr. 9, 3. Stock.

Beschäftigungs-Gesuche.

Einfache sowie elegante Kostüme, Capes u. s. w. werden billig angefertigt in und außer dem Hause: Leffingstraße 52, 3. Stock. Ein in allen Arbeiten erfahrener, tüchtiger Buchbinder findet dauernde Beschäftigung in der Buchbinderei Friedrich Faller, Waldstraße 11 im 2. Stock. Ebenfalls selbst kann ein junger Mann sofort oder auf Ostern als Lehrling eintreten.

Masken-Kostüme, sowie alle Näharbeiten werden schön und billig angefertigt bei Frau Baur, Kaiserstraße 81 im Hinterhaus, 4. Stock.

Verloren wurde eine große Münzbroche. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung abzugeben: Gartenstraße 2 im 3. Stock.

Verloren wurde am 25. d. Mts. ein Gummischuh von der Ulmlandstraße durch die Kaiser-allee bis Amalienstraße 9. Der ehrliche Finder wolle denselben gegen Belohnung daselbst abgeben.

Verloren wurde auf der Eintracht-Gallerie oder auf dem Wege der Karl-Friedrichstraße, Marktplatz, Kaiserstraße, Abl-straße zum Schloßplatz ein goldenes Armband. Dem redlichen Finder wird eine gute Belohnung zugesichert. Abzugeben Bähringerstraße 60 a, eine Treppe hoch.

Am Montag Abend zwischen 8 und 9 Uhr wurde auf dem Wege von der Belfortstraße durch die Amalien-, Erbkirch- u. Karl-Friedrichstraße nach der Vorstadt eine Weste verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe Belfortstraße 13 im 3. Stock abzugeben.

Sonntag Abend wurde im Colosseum ein brauner Damenpelzfragen verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung Kaiserstraße 173 im 3. Stock abzugeben.

wurde am Montag Abend ein schwarz und weiß gestreifter seidener Gürtel. Abzugeben gegen Belohnung: Herrenstraße 44 im Laden.

Ueberzieher hängen geblieben. Am Sonntag den 17. Januar blieb in der Restauration Bavarina ein Ueberzieher hängen. Abzuholen gegen Entrichtung der Einrückungsgebühr.

Gefunden wurde am 25. d. M. ein Geldtäschchen mit etwas Geld und einer Stadtgartenkarte. Gegen Erfab der Einrückungsgebühr abzuholen Hirschstraße 4, unten (Vormittags).

Fundsachen betreffend.

Gefunden und bei der Polizeibehörde — Rathhaus, Zimmer Nr. 11 — hinterlegt sind folgende Gegenstände: 1 Stuhl, 1 Säckchen mit Vereinsmarken, 1 goldener Fingerring mit Stein, 4 einzelne Schlüssel, 2 einzelne braune Gamaschenschuhe, 1 schwarzes Armband, 1 seidenes Halstuch mit rothen Blumen, 1 grauer Pseudotepich mit Streifen, 6 Geldbeutel mit Inhalt, 1 schwarzlederner Geldbeutel (leer), 1 braunes Kindermantelchen, 4 Bund Schlüssel mit Haken und Ring, 1 silberne Taschenuhr mit Goldrand, ohne Kette, 2 Paar graue Kinderhandschuhe, 2 kleine Geldbeiräge, 1 goldener Ohrring mit 2 Steinen, 1 schwarzes gefaltetes Kopftuch, 1 Ebering, 1 goldene Kavel, 1 Contobuch ohne Namen, 2 schwarze Nettbücher und 1 Brille mit Futteral, 1 kath. Gebetbuch mit grünem Band und Abhängel, 4 grobe leere Milchkannen, 1 weißer Schüb „Ausfahrt Heidelberg“, 1 zweirädriger Handkarrren (grün), 1 weißes Tischbuch, 4 Reagenströme, 1 Hobelstein mit Holzkeil, 1 schwarzer Ruff, 4 getragene Korsetten, 1 graueledernes Messertäschchen, 1 schwarzer Arbeitsbeutel und 1 weißes Taschentuch, 2 Kuschelpeitschen, 1 Gummischuh, 1 weißes Stück Luch (Bique), 1 weißes Taschentuch mit Monogramm, 1 Hausschlüssel mit Schlinge, 1 gelber Haarstecker mit Glasverlen, 1 braunes Ledertüch, 2 stählerne Hundsketten mit Ring u. Haken, 1 Spachtel, 6 leinene Hemdenfragen, 1 neue Bachstuchmappe, 1 Broche, 1 Avider (vernickelt), 1 grüner Sammetbeutel, 1 rothseidenes Halstuch, 1 hellblauer und 1 rother Fächer mit Blumen, 2 Aermel eines Damenkleides u. mehrere Feingresse, 1 Ridellette mit einer alten Münze, 1 brauner Pelzfragen, 1 grauer Mantelkragen, 1 schwarzer Stock, 1 schwarzamtnner Damenhut mit Federn, 1 Kammebedelschweif, gelb und roth.

In bester Lage der Kaiserstraße (nächtst dem Marktplatz) ist ein Haus mit größeren Räumen zu verkaufen. Selbstkäufer erhalten Auskunft unter Nr. 749 durch das Kontor des Tagblattes.

Spezerei-Geschäft.

Ein rentables Haus mit gut gebendem Spezereigeschäft ist unter günstigen Bedingungen bei geringer Anzahlung zu verkaufen. Gesl. Offerten unter Nr. 745 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

In der Kurvenstraße ist ein rentables Haus um den billigen Preis von 32 000 Mk. mit 2000 Mk. Anzahlung weichen Wegzug zu verkaufen. Offerten unter Nr. 741 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Baupläze zu verkaufen.

3.1. Unterzeichnete hat in der Körnerstraße noch verschiedene Baupläze zu verkaufen und werden dieselben unter günstigen Bedingungen abgegeben. Zu erfragen bei **A. Wolfert**, Lindenstraße 8.

Holz- und Kohlengeschäft-Verkauf.

2.1. Eine Holz- und Kohlenhandlung mit gutem Umsatz zu verkaufen. Näheres bei **J. Müller**, Kaiserstraße 99.

Buchbinderei zu verkaufen.

* Eine nachweisbar gangbare Buchbinderei ist sofort preiswerth an einen tüchtigen Mann zu verkaufen. Offerten sind unter Nr. 739 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Zu verkaufen:

1 Gaskocher mit zwei Brennern, 1 Probtscheibemaschine und verschiedene Heiligenbilder: Kapellenstraße 46, 4. Stod. Ebenfalls werden auch Bilder jeder Art billig eingerahmt.

* Billig zu verkaufen sind ein gebrauchter, kleinerer, eiserner Herd und ein großer, langer Tisch, für eine Kaffeeberei passend: Waldhornstraße 40 im 2. Stod des Vorderhauses.

* 3.1. Ein mittelgroßes **Podium** ist billig zu verkaufen im „König von Preußen“.

Ein gebrauchter Herd

mittlerer Größe hat zu verkaufen
Michael Lutz, Hofmeister,
Akademiestraße 14.

Eine schöne Kameeltaschengarnitur
habe ich wegen Raummangel sehr billig zu verkaufen.
2.1. **Lud. Seiter**, Hebelstraße 4.

*** Maskenkostüm,**

Notzkäppchen, billig zu verkaufen: Bahnhofstraße 22 im 2. Stod.

*** Zwei Masken-Costüme**

für Damen mittlerer Figur, einmal getragen, sind preiswerth zu verkaufen; ternier wäre für 10 Herren die Costüme eines Gespiels darstellend, ebenfalls billig abzugeben. Näheres Kronenstraße 35 im Laden.

Masken-Costüme.

Zwei elegante Maskencostüme sind zu verkaufen: Markgrafenstraße 16/18 im 2. Stod rechts.

Zwei ächte Trachten,

Tyrolerin und Tyroler, für Dame und Herr, sind zu verleihen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein fast noch neues **Maskenkostüm** ist billig zu verleihen; Kaiser-Passage 13, 3. Stod links.

*** Ein Schlitten**

ist zu verkaufen: Schützenstraße 83 im 2. Stod. Zu erfragen Nachmittags.

Hasen.

Wegen Aufgabe der Zucht sind noch einige halberwachsene Hasen billig abzugeben. Näheres Douglasstraße 11, parterre.

Hauskauf-Gesuch.

Im westlichen Stadtteil wird ein rentables, gut gebautes Haus bei großer Anzahlung zu kaufen gesucht. Uebernahme könnte sofort erfolgen. Gesl. Offerten unter Nr. 747 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hauskauf-Gesuch.

* Ein besserer Beamter wünscht in der Kurven- oder Klauvrechtsstraße oder im Weststadtteil ein rentables Wohnhaus zu kaufen. Anzahlung 2000 Mk. und jährliche Abzahlung von 500 Mk. Zwischenhändler ausgeschlossen. Offerten bittet man unter Nr. 740 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein gut erhaltenes
Pneumotif-Fahrrad
wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 748 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein gebrauchter

Firmaschild

wird zu kaufen gesucht. Adressen bittet man unter Nr. 742 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*** 1/3 Theaterplatz,**

Sperrstüb, 1. Abth, 1. Reihe, Tour B, wird abgegeben. Näheres Luisenstraße 7 im 3. Stod.

Theaterplatz,

Balkon, 1. Reihe, Abteilung C, ist abzugeben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*** W e r**

ertheilt einem jungen Herrn weiteren Unterricht in Buchführung mit Correspondenz? Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 741 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Kaisertorte

heute im Aufschnitt empfiehlt
Hofconditorei Albert Neu,
Kaiserstraße, Ecke der Douglasstraße.

**Kaiser-Krapfen,
Fastnachtstüchlein.**
W. Schmidt, Hofbäckerei,
Zirkel 29.

**Kaisers Geburtstag.
Kaiser-Kuchen.**
W. Schmidt, Hofbäckerei,
Zirkel 29.

Berliner Pfannkuchen
bringt in empfehlende Erinnerung
Hofconditorei Alb. Neu,
Kaiserstraße, Ecke der Douglasstraße.



Täglich frisch eintreffend:
Prima rothfleischiger Salm,
so schön wie Rheinsalm, Pfd. M. 1.40,
**Holländer Angelschellfische,
Cabeljau, Zander, Schollen,
Soles, lebende Rheinbechte.**
J. Klasterer,
Kaiserstraße 100.

**Lebende Hummern,
frische Auster 2c.,
Blaufelchen, Schellfische,
Cabeljau, Zander,
Hechte, Seezungen 2c. 2c.**
eintreffend.
Oswald Erbacher.

Kieler Bücklinge per Stück 6 u.
8 Pfg.,
**Kieler Sprotten,
Holl. Speckbücklinge,
Lachsforellen,
ger. Lachs 2c. 2c.**
frisch eingetroffen.
Oswald Erbacher,
Kaiserstraße 207.

Vorstenlande Plantagen

7 Stück 45 Pfg.,
hochfein und mild, bei
Carl Mühlich,
Waldstr. 41, Ecke Kaiserstr.

Hühner- u. Taubenfutter

sowie Futterartikel,
**Abfallweizen,
Gerste,
Gerstenschrot,
Gerstemehl,
Welschkorn,
Welschkornschrot,
Welschkorngrües,
Hafer,
Haferkernen,
Hafereschrot,
Hafergrües,
Hafermehl,
Haferflocken,
Erbsen,
Erbsenschrot,
Erbsen, gerissene,
Futtermehl,
Aleien,
Sesamkuchen,
Nepfkuchen,
Leinkuchen,
Mohnkuchen,
Hundekuchen u. s. w.**
empfehlen sowohl Engros als en Détail
billigst

N. J. Homburger,
Karlsruhe, Kronenstraße 50.

— Für kommende Bedarfszeit bringe ich
meinen anerkannt besten

Singlem-Fußboden-Blanzlad
in 8 verschiedenen Farben in empfehlende
Erinnerung.
Ich berechne per Pfund 50 Pfg., bei 10 Pfund
45 Pfg.
Die zum Streichen nöthigen Pinsel sind
bei mir in großer Auswahl vorhanden.

Julius Dohn Nachf.,
Zähringerstraße 55. — Telephon 201.
Verkaufsstelle befindet sich außerdem bei
Herrn Herrn. Wölch, Lessingstraße 5,
Herrn Rudolf Fischer, Douglasstraße 10.

Siftwaizen (Mäusegift)
empfehlen
Julius Dohn Nachf.

◆ Fußboden-Glanzlack, ◆
 Parquetwische, Grundfarben, Stahlspäne, Wachs, Terpentinöl, Fugwerk empfiehlt Hofzogerie **Carl Roth.**



Heinrich Koch,
 *3.1. Friseur,
 5 Kreuzstraße 5,
 empfiehlt seine vollständig neu und elegant eingerichteten Salons zum Haarschneiden, Frisieren, Rasieren. Für Damen separater Frisirsalon, verbunden mit Shampooing und Trockenapparat. Damenfrisuren in u. außer dem Hause. Verkauf von Parfumerien. Anfertigung moderner Haararbeiten.

Julius Stoebe,
 38 Schützenstrasse 38,
 vis-à-vis der Schule,

Einrahmung von Bildern. Bilderleisten in grösstem Sortiment. empfiehlt seine besteingerichtete

Buchbinderei
 bei bester Arbeit und sorgfältigster Bedienung angelegentlichst.

Für die kommende Saison
 empfehle für Wiederverkäufer:
 grane Marbel in Säcken à Mt. 1.45,
 polierte " " " " 1.55,
 Lanzknöpfe per Hundert " " 1.55,
 Gummiballen in bestem Fabrikat.

Max Ettliger,
 Kurz- und Galanteriewaaren en gros,
 Kronenstrasse 22.

Gasglühkörper I. Qualität
 unabgebrannt . . . 55 P.,
 abgebrannt . . . 75 P.
 empfiehlt **L. Karle, Karlstraße 20.**

Billigste Bezugsquelle
 für ächtes Porzellan, Waschgarnituren und Glas bei **W. Lichtenfels,**
 Friedrichsplatz 9.
 Die Preise sind an den Schaufenstern ersichtlich.

Sämtliche Druckarbeiten
 billigt bei **Karl Aug. Tensi,**
 Buchbinderei, Accidenzdruckerei und Schreibwarenhandlung,
 Adlerstraße

Hydraulischer Thüerschließer Zephir
 für Haus- u. Corridorhüren etc., geräuschlos und sicher schließend.
 6.2. **Hammer & Helbling,**
 Kaiserstraße 133.

Badewannen, Badoöfen und Badeeinrichtungen
 in verschiedenen Größen und Konstruktionen empfiehlt **Jos. Meess,**
 Ferd. Prinz Nachf., Erdprinzenstraße 29.
 NB. 6 Saßbadoöfen verschiedener Konstruktionen sind im Betrieb zu sehen.



Stinkenden oder zugigen Aborten hilft man momentan und am besten ab durch Anbringen eines **Closet-Einsatzes,**
 Pat. Stölzle,
 welche zum Fabrikpreis stets erhältlich sind im Installations-Geschäft von **Wilh. Göttle,**
 150 Kaiserstraße 150.
 Telephon 56.



Kochgeschirre
 aller Art, empfiehlt zu bill. Preisen **Otto Butner,**
 Kaiserstrasse 188
 hint der Heilmuth



Sparroste
 Müller'sche Sparroste zu allen Arten Feuerungsanlagen und Öfen, von den kleinsten bis zu den größten Feuerungen empfiehlt **Friedrich Lang,**
 Schützenstraße 9.

Soeben traf bei uns ein:
G. Weitbrecht,
 Jesus als Wunderthäter.
 Preis 20 Pfg.
Müller & Gräff.

Sagenbuchenes Abfallholz,
 als bestes Brennholz bekannt, in Klößen und auch klein gespalten zum Anfeuern, empfiehlt billigt frei in's Haus geliefert:
Die Schubleistenfabrik,
 Amattenstraße 47.

Goldenes Kreuz,
 2.2. Ludwigplatz 21a.
 Empfiehlt einen vorzüglichen Wittagstisch 11 40 und 50 Pf. und garantirt für Bestgebotes um diesen Preis.
Karl Walter, Wirth und Metzger.

Hamburger 3% 50 Thlr.-Loose von 1866-1937.

31. Verloosung am 2. Januar. Auszahlung mit je 60 Thlr. am 1. März 1897.

Seite 35 48 123 136 158 191 209 311 393 411
 451 477 595 630 835 837 845 875 921 1010 1029
 1080 1082 1085 1094 1116 1156 1170 1192 1206
 1219 1265 1278 1298 1302 1361 1385 1427 1437
 1474 1514 1521 1599 1601 1717 1750 1824 1853
 1878 1890 1930 2169 2253 2272 2301 2372 2396
 2457 2492 2543 2721 2782 2979 2980 3061 3078
 3132 3153 3244 3267 3420 3429 3477 3503 3516
 3544 3619 3737 3742 3917 3951 3956

Dies statt jeder besondern Anzeige.
Codes - Anzeige.
 * Verwandten, Freunden und Bekannten hierdurch die traurige Mittheilung, daß unsere liebe Mutter **Anna Maria Fey,**
 geb. Koob,
 von ihrem langen, schweren Leiden durch einen sanften Tod erlöst wurde.
 Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Magdalena Kunzmann, geb. Fey,
 Karlsruhe, den 26. Januar 1897.
 Die Beerdigung findet Donnerstag den 28. Januar, Nachmittags 1/2 2 Uhr, von der Friedhofstafel aus statt.

Witterungsbeobachtungen im Groß. Botanischen Garten.

23. Jan.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 6	729 mm	Nordwest	umwölkt
12 " Mitt.	- 3	730 "	"	Schnee
6 " Abds.	- 3	732 "	"	umwölkt
24. Jan.				
6 U. Morg.	- 3 1/2	735 mm	Nord	Schnee
12 " Mitt.	- 3	737 "	"	"
6 " Abds.	- 2 1/2	737 "	"	"

Sophokles Tragödien,
 übersetzt von
 2.1. **G. Wendt.**
 2 Bände in eleg. Einbänden.
 Preis statt M. 9.— nur M. 3.50
 bei **Müller & Gräff,**
 Zähringerstraße 94, Seminarstraße 6 und
 Bestendstraße 63.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)
Amtliche Mittheilungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewegen gefunden, dem Briefträger Valentin Müller in Mannheim die unterthänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Majestät dem Kaiser verliehenen Königl. Preussischen Allgemeinen Ehrenzeichens zu ertheilen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter dem 14. Januar d. J. gnädigst geruht, den praktischen Arzt Franz Josef Bürkle in Bonndorf zum Bezirksarzt für den Amtsbezirk Triberg zu ernennen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 13. Januar d. J. gnädigst bewegen gefunden, dem Bezirksassistentenarzt Medizinalrath Franz Wader in Radolfzell das Ritterkreuz 1. Klasse höchstihres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unterm 6. d. M. gnädigst geruht, dem Hautgeschlichen an der Heil- und Pflegeanstalt Altenau, Pfarrer Theodor Achnitz, die unterthänigst nachgesuchte Entlassung aus dem staatl. Dienste auf dem 1. Mai 1897 zu ertheilen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 13. Januar d. J. gnädigst bewegen gefunden, dem Schuhmann Anton Albrecker in Baden die silberne Rettungsmedaille zu verleihen.

Mit Entschliessung Großh. Gewerbeschulraths vom 20. Januar d. J. wurde dem Gewerbeschulrathen Philipp Eberhardt in Wertheim die etatmäßige Amtsstelle eines Gewerbeschulraths an der Gewerbeschule in Freiburg übertragen.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Das Reichsversicherungsamt hat auf Grund des §. 46 Abs. 3 des Unfallversicherungsgesetzes vom 6. Juli 1884 im Einvernehmen mit den beteiligten Centralbehörden für den Bezirk des Schiedsgerichts Württemberg, Baden, Hessen, die Hohenzollern'schen Lande, Elsass-Lothringen und der Pfalz der Fleischereiberggenossenschaft Karlsruhe als Sitz des Schiedsgerichts bestimmt.

In der Landesgewerbehalle darüber werden in der nächsten Zeit folgende Uebungskurse für Meister abgehalten werden: a. ein Uebungskurs für Maler im Holz- und Marmorarbeiten von Montag den 1. Februar bis Samstag den 13. Februar d. J., b. ein Uebungskurs für Schneider im Zuschneiden von Montag den 15. Februar bis Samstag den 27. Februar d. J., c. ein Uebungskurs für Sattler (speziell in der Anfertigung von Pferdeklummeten) von Montag den 1. März bis Samstag den 13. März d. J., d. ein Uebungskurs für Installateure, Schlosser u. a. (in der Einrichtung von elektrischen Hausleitungen, sowie der Anlage und Untersuchung von Blitzableitern) von Montag den 15. März bis Samstag den 20. März d. J.

Bei entsprechender Beteiligung wird auch ein Uebungskurs für Schreiner (in Einlegearbeiten), und zwar in der Zeit von Montag den 22. Februar bis Samstag den 6. März d. J. stattfinden.

Anmeldungen zur Theilnahme an den Kursen sind, soweit dies noch nicht geschehen, durch Vermittelung der Gewerbevereine bei Großh. Ministerium des Innern einzureichen, u. zw. zum Uebungskurs für Schneider bis spätestens 1. f. M., zum Uebungskurs für Sattler bis spätestens 15. f. M., zum Uebungskurs für Installateure u. bis spätestens 1. März d. J. und zu dem eventuell abzuhaltenden Uebungskurs für Schreiner bis spätestens 22. f. M.

 **H. L. Nr. 6.**
Mittwoch
A. 9 U.
Lge.

Gesellschaft Eintracht.

43. Die Gesellschaft beabsichtigt, am 28. Februar 1897 ein karnevalistisches Kinderfest abzuhalten. Diejenigen unserer Mitglieder, welche ihre Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren daran theilnehmen lassen wollen, werden gebeten, sich mit denselben am Sonntag den 31. Januar, Nachmittags 3 Uhr, im oberen Gartensaale einzufinden. Die Proben (Tanzstunden) beginnen gleichzeitig.

Der Vorstand.

Aktiengesellschaft Kathol. Gesellenherberge Karlsruhe.

33. Diejenigen, welche im Besitze sind von Quittungen für Einzahlung von Erbsbeträgen der Aktien

- Nr. 37, lautend auf Fr. Emma Kleh,
- Nr. 39, " " Christiana Stela, Schlosser,
- Nr. 46, " " Wilhelm Zimmermann, Bademeister,

werden hiermit aufgefordert, solche innerhalb 14 Tagen bei Unterzeichneten einzureichen. Nach dieser Frist erhobene Ansprüche finden keine Berücksichtigung mehr und werden die Aktien anderweitig vergeben. — Ebenso ersuchen wir Diejenigen, welche etwa über den Verbleib der Aktie Nr. 46 (lautend auf den jeweiligen Vorstand) Auskunft geben können, um gütige Mittheilung.

Der Vorstand.

- E. Hummel, Präses, Grenzstr. 7.
 - W. Epp, Kaplan, Kaffier, Erbprinzenstr. 14.
- Karlsruhe, den 17. Januar 1897.

Kath. Männer-Verein „Constantia“.

Mittwoch den 27. Januar 1897, Abends 1/2 9 Uhr,

Kaiserfeier

im Vereinslokal (Café Nowak). Die Mitglieder werden freundlichst eingeladen, vollzählig zu erscheinen.

Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 27. Januar. Abtheilung O (graue Abonnementskarten). 31. Abonnement-Vorstellung. (Kleine Preise.) Zur Feier des Allerhöchsten Geburtsfestes Seiner Majestät des deutschen Kaisers. Bei festlich erleuchtetem Hause: **Kaisermarsch** von Rich. Wagner. Neu einstudirt: **Iphigenie auf Tauris**. Schauspiel von Goethe. Anfang halb 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Donnerstag den 28. Januar. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 32. Abonnement-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Die beiden Schützen**. Komische Oper in 3 Akten nach dem Französischen. Dichtung und Musik von Borcking. Anfang 1/2 7 Uhr.

Freitag den 29. Januar. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 32. Abonnement-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Emilia Galotti**. Trauerspiel in 5 Aufzügen von G. E. Lessing. Anfang 1/2 7 Uhr.

Samstag den 30. Januar. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 32. Abonnement-Vorstellung. (Kleine Preise.) Zum 1. Male: **Abu Seid**. Lustspiel in 1 Akt von Oskar Blumenthal. — **Standhafte Liebe**. Fastnachtsspiel in 5 Akten von Heinrich Kruse. Anfang 1/2 7 Uhr.

Sonntag den 31. Januar. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 33. Abonnement-Vorstellung. (Mittel-Preise.) Zur Feier von Franz Schubert's 100. Geburtstag. Zum 1. Male: **Fierrabras**. Heroisch-romantische Oper in 3 Akten von Kugelwieser. Musik von Franz Schubert. Für den Bühnengebrauch eingerichtet von Otto Reigel. Anfang 1/2 7 Uhr.

Vormerkung zu denjenigen Karlsruher Vorstellungen, zu welchen ein Vorverkauf nicht stattfindet, nimmt das Vorverkaufsbüreau an Wochentagen jeweils von 8—12 Uhr Vorm. und von 3—5 Uhr Nachm. bis längstens 12 Uhr Mittags des der betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tages entgegen. — Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die Karten und die Vorverkaufgebühr (35 Pf. für jede Karte), sowie das Porto für Antwort oder für Zusendung der Karten an das Vorverkaufsbüreau einzufenden.

Nach beendeter Inventur

haben wir auf unser ganzes Stofflager eine **bedeutende Preisermäßigung**

eintreten lassen und werden **Anzüge, Paletots, Hosen etc.** nach Maß in bekannt bester Ausführung zu **sehr billigen Preisen** angefertigt, ebenso **Stoff**, meterweise, zu **sehr billigen Preisen** abgegeben.

Die Preise sind deshalb so billig, weil das Lager innerhalb 4 Wochen geräumt sein muß.

Spiegel & Wets,
 Kaiserstraße 76, Marktplatz.

Im Inventur-Ausverkauf befindet sich eine Anzahl Winter-Jacken, darunter hochelegante Sachen, im Preise von Mk. 20.— bis Mk. 40.— (früherer Preis bis 70 M.), ferner verschiedene Pelzkragen sowie Capes mit Pelzfutter zu sehr billigen Preisen.

S. Model.

Ball-Corsets



in den modernsten Schnitten, welche, ohne zu belästigen, dem Körper Eleganz und Formenschönheit verleihen, sind in allen Preislagen und Weiten in denkbar größter Auswahl vorrätzig.

Anfertigung nach Maass in exakter Ausführung schnell u. billig.

A. Lucas,

173 Kaiserstraße 173.

Größtes Special-Geschäft für Corsets.

Standesbuch-Auszüge.

Eheschließungen:

- 26. Jan. Friedrich Schlenke von Hofgelsmar, Kaufmann in Dill-Weissenstein, mit Karoline Schneider Wittwe von Grödingen.
- 26. „ Wilhelm Händel von hier, Rechtsanwalt hier, mit Katharina Walz von Rastatt.

Geburten:

- 17. Jan. Emil, Vater Emil Kefler, Kaufmann.
- 20. „ Irma Habelle Luise, Vater Rudolf Hugo Dietrich, Kaufmann.
- 21. „ Bertha Theresia, Vater Willibald Adam, Bohnarbeiter.
- 21. „ Karl Heinrich, Vater Heinrich Wirth, Wagenwärtergehilfe.
- 21. „ Rosa Paulina, Vater Josef Döfler, Schuhmann.
- 22. „ Friedrich Wilhelm, Vater August Schlagenhof, Steinhauer.
- 22. „ Emma, Vater Alfred Woblschlegel, Techniker.
- 22. „ Anna Sophie, Vater Karl Roth, Schuhmacher.
- 23. „ Mariha, Vater Andreas Fried, Biegeleibesitzer.
- 23. „ Anna Rosa, Vater Friedrich Duz, Stadtagelöhner.
- 24. „ Irma Paula, Vater Ludwig Bruder, Bürstenmacher.
- 24. „ Heinrich, Vater Peter Wlemann, Säger.
- 24. „ Friedrich Stephan, Vater Hermann Nipperger, Wagner.
- 25. „ Hedwig Luise, Vater Adolf Gräber, Kaufmann.

Todesfälle:

- 24. Jan. Simon Frensh, Goldarbeiter, ein Wittwer, alt 72 Jahre.
- 24. „ Theodor Böhm, Privatter, ein Wittwer, alt 79 Jahre.
- 25. „ Georg Kaufmann, Schreiner, ledig, alt 55 Jahre.
- 25. „ Anna Hahmann, Privatter, ledig, alt 55 Jahre.
- 25. „ Gottfried, alt 1 Jahr 7 Monate 13 Tage, Vater Ludwig Huber, Steinhauer.

Heute und folgende Tage

werden nach beendeter Inventur sämtliche

**Havelocks, Schwaloffs,
Hohenzollernmäntel, Paletots,
Loden-Joppen etc.**

zu bedeutend herabgesetzten Preisen ausverkauft, was wir empfehlend hiermit anzeigen.

Spiegel & Wels,

Kaiserstrasse 76, Marktplatz.

Maskencostüme u. Dominos

für Damen und Herren

werden billigst verliehen und stielgerecht angefertigt bei

F. Herrmann,

Waldstraße 18, am Eingang in's Colosseum.

Fremde

übernachten vom 23. bis 24. Januar.
Alte Post. Fr. Rait, Lehrerin v. Ringsheim. Schäfer,
Kfm. v. Berlin. Stamer, Kfm. v. Düsseldorf. Schulze,
Kfm. v. Magdeburg. ...

Hotel Stoffleth. Pollack, Kfm. v. Berlin. See,
Kfm. v. Mannheim. Blochmann, Kfm. v. Heldenheim.
Verd. Kfm. v. Alfeld. ...

Hotel National. Bronn. Verwalter v. Heidelberg.
Goll, Insp. v. Hamburg. Wolf, Kfm. v. Freiburg.
Bloch u. Stöl, Kfm. v. Basel. ...

Fremde

übernachten vom 24. bis 25. Januar.
Alte Post. Stanger, Lehner v. Köln. Dichhorner,
Arch. v. Hagen. Wolf, Fabr. v. Steien. ...

Fremde

übernachten vom 25. bis 26. Januar.
Alte Post. Huber, Kfm. v. Freiburg. Wolf,
Fabr. v. Steien.
Bayerischer Hof. Weidner, Kfm. v. Kehl. ...

Tagesordnung

des Groß. Landgerichts Karlsruhe.
Strafkammer I.
Donnerstag den 28. Januar, Vormittags 9 Uhr:
I. A. S. gegen Johann Michael und Babette Michael

Druck und Verlag des G. v. M. Müller'schen Buchhandlung, lediglich unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.